

Protokoll über die Hauptversammlung Bündnis 90 / DIE GRÜNEN Kreisverband Miltenberg

Mit Neuwahlen des Kreisvorstandes

am Freitag, dem 10.07.09, im „Katharinen Hof“ in Klingenberg-Röllfeld

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 23:45 Uhr

Anwesend: Stefani Lang, Sylvia Deckert, Udo Barth, Roland Arnold, Harald Fischmann, Jens-Marco Scherf, Petra Münzel, Pablo Calvo, Margot Kautz, Joachim Schneider, Wayne Lassiter, Semra Lassiter

Gäste: Albert Taudte, Paul Spielvogel und Monika Morsch

Entschuldigt: Ansgar Stich, Marion Becker, Annette Rüttger, Frank Küster, Hannelore Kreuzer

1. Begrüßung durch Steffie. Sie begrüßt Herrn Göbel vom Main-Echo.
Die fristgerechte Einladung wird festgestellt.

2. Tagesordnung wird von Steffie verlesen und keine Einwände dagegen erhoben.

3. Feststellung der Stimmberechtigten

Es werden 12 Stimmberechtigte für die bevorstehende Entlastung des Vorstandes, die Satzungsänderungen und die Neuwahlen des Vorstandes festgestellt.

4. Rechenschaftsbericht des Vorstandes

Steffie und Sylvia halten mit Unterstützung einer Power Point Präsentation Rückblick auf die Vorstandsperiode 28.04.08 – 10.07.09

Es erfolgen keine Nachfragen oder Anmerkungen.

5. Rechenschaftsbericht der Kasse

Wayne berichtet ebenfalls mit Power Point über die finanzielle Situation nach den beiden Wahlen und wie wir für die kommende Bundestagswahl aufgestellt sind.

Als erster KV in Bayern haben wir das s.g. Sherpa-Programm, wie vom Landesreferat gefordert und beschlossen, übernommen und somit als „Versuchs-KV“ ausprobiert.

Wayne hält dieses Programm für gut und hat sich schon relativ gut eingearbeitet.

Auch hier keine Nachfragen oder Anmerkungen.

Sylvia zeigt mittels Beamer da neue Abrechnungsformular und macht deutlich, dass die vorangegangenen Formulare ungültig sind und von der Kasse nicht mehr angenommen werden dürfen.

Das neue Formular kann, so weit noch nicht bei den VS-Mitgliedern des KV und der OV's vorhanden, jederzeit bei Sylvia per Mail angefordert werden.

6. Rechnungsprüfung

Margot und Roland haben die Kasse am 08.07.09 geprüft und für korrekt geführt befunden. Es konnten keine Beanstandungen festgestellt werden.

7. Entlastung des Vorstandes

Petra stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes

12 Ja 0 Nein 0 Enthaltung

Somit ist der Vorstand einstimmig entlastet.

8. Satzungsänderung

Die Vorschläge zur Satzungsänderung wurden fristgerecht zusammen mit der Einladung für Hauptversammlung per Post geschickt.

§ 10 Die Hauptversammlung

Änderungsantrag:

Neu (4) – jetziger Artikel (4) wird zu (5)

Alternative I: Die Wahl des Kreisvorstandes und zweier RechnungsprüferInnen erfolgt zweijährlich.

Gewählte Vorstandsmitglieder können jedoch auf eigenen Wunsch nach einem Jahr ausscheiden, und es wird in der jährlich stattfindenden Hauptversammlung ggf. Nach gewählt.

Alternative II: Die Wahl des Kreisvorstandes und zweier RechnungsprüferInnen erfolgt zur Hälfte im Wechsel jährlich für zwei Jahre.

Im ersten Jahr: Sprecherin, KassiererIn u. ggf. zweite KassiererIn, SchriftführerIn und Beisitzerin.

Im zweiten Jahr: gleichberechtigte SprecherIn, PressesprecherIn, Medienbeauftragte(r) und BeisitzerIn.

Petra und Roland sprechen sich für eine Änderung aus, Jochen spricht dagegen.

Petra unterbreitet den Vorschlag, dass Alternative I geändert wird, in:

Die Wahl des Kreisvorstandes und zweier RechnungsprüferInnen erfolgt zweijährlich. Scheidet ein Vorstandsmitglied vorzeitig aus, kann jederzeit nach gewählt werden.

Der Antrag wird mit 9 Ja, 2 Nein, 1 Enthaltung *angenommen*.

§ 11 Die Mitgliederversammlung

Zwischen den Hauptversammlungen ist die Mitgliederversammlung das höchste VertreterInnenorgan der Partei; sie tritt mindestens einmal pro Monat zusammen. Ihre Beschlüsse sind für den Kreisverband bindend.

Änderungsantrag: sie tritt mindestens einmal alle zwei Monate zusammen.

Der Antrag wird mit 12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung *angenommen*

§ 12 Der Kreisvorstand

Der Kreisvorstand besteht aus zwei gleichberechtigten SprecherInnen – einer Sprecherin und einer SprecherIn – einer KassiererIn, gegebenenfalls einer zweiten KassiererIn, einer PressesprecherIn sowie zwei BeisitzerInnen. Der Vorstand ist bei Vorhandensein geeigneter KandidatInnen mit Frauen und Männern zu besetzen.

Änderungsantrag:

Der Kreisvorstand besteht aus:

- zwei gleichberechtigten SprecherInnen, einer Sprecherin und einer SprecherIn,
- einer KassiererIn, gegebenenfalls einer zweiten KassiererIn,
- einer PressesprecherIn
- einer SchriftführerIn
- einer Medienbeauftragten
- sowie einer Beisitzerin und einer BeisitzerIn.

Roland ist der VS zu groß und würde ihn gerne verkleinern, da bei einem 9-köpfigen VS eine Beschlussfähigkeit schwieriger festzustellen ist. Er fügt jedoch hinzu, dass wenn genügend angagierte Leute zur Verfügung stehen, es möglich ist, wie vorgeschlagen die Positionen zu besetzen.

Antrag: Beibehaltung der jetzigen Satzungsform.

Der Antrag wird mit 4 Ja, 7 Nein, 1 Enthaltung *abgelehnt*.

Vorschlag: ggf. SchriftführerIn, ggf. MedienbeauftragteR, ggf. BeisitzerIn

Antrag wird mit 12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung *angenommen*

Änderungsantrag:

(8) Die Kreistagsfraktion und die Ortsverbände benennen jeweils eine Kontaktperson, die an den Sitzungen des Vorstands beratend teilnehmen soll, **sofern nicht bereits ein Mitglied des Vorstands gleichzeitig der Kreistagsfraktion bzw. dem entsprechenden Ortsverband angehört**

Vorschlag Harald:

Die Kreistagsfraktion und die Ortsverbände **können jeweils eine Kontaktperson benennen**, die an den Sitzungen des Vorstands beratend teilnehmen soll.

Der Antrag wird mit 12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung *angenommen*.

§ 14 Grünes Blatt

- (1) Der Rundbrief wird entweder per Post, per Fax oder – soweit möglich – per E-Mail verschickt.
- (2) Der Kreisvorstand kann eine Person aus den Reihen von Bündnis 90 / DIE GRÜNEN zur/zum Medienbeauftragten ernennen, die damit zum erweiterten Vorstand gehört. Dieser Vorgang ist der Kreisversammlung unverzüglich mitzuteilen, der auf der darauf folgenden Hauptversammlung bestätigt werden muss.

Änderungsantrag:

- (2) Der Rundbrief wird per e-Mail versendet. Nur auf ausdrücklichen Wunsch eines Mitglieds erfolgt die Versendung per Post.
- (4) Wird gestrichen, da dies bei § 12 „Der Kreisvorstand“ eingefügt werden sollte.

Die beiden Anträge werden zusammen abgestimmt und mit 10 Ja, 1 Nein, 1 Enthaltung *angenommen*.

9. Der Wahlausschuss

Vorgeschlagen werden Margot und Paul Spielvogel. Beide sind bereit als Wahlausschuss zu fungieren. Die Wahl erfolgt geheim.

10. Neuwahlen des Vorstandes

1) SprecherIn: Stefanie Lang – Klingenberg, möchte sich wieder zur Verfügung stellen.
Keine weiteren Vorschläge oder Meldungen.

Wahlgang 1 9 Ja, 2 Nein, 0 Enthaltung - Semra zur Toilette
Stefanie nimmt die Wahl an.

2) SprecherIn: Sylvia Deckert – Obernburg, möchte sich wieder zur Verfügung stellen.
Keine weiteren Vorschläge oder Meldungen.

Wahlgang 2 9 Ja, 1 Nein, 2 Enthaltung
Sylvia nimmt die Wahl an.

3) KassiererIn: Vorschlag Wayne Lassiter - Kleinwallstadt

Wahlgang 3 11Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung
Wayne nimmt die Wahl an.

4) PressesprecherIn: Vorschlag Harald Fischmann - Klingenberg

Wahlgang 4 12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung
Harald nimmt die Wahl an.

5) SchriftführerIn: Vorschlag Pablo Calvo – Klingenberg

Wahlgang 5 12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung
Pablo nimmt die Wahl an.

6) MedienbeauftragteR: Vorschlag Udo Bart – Bürgstadt

Wahlgang 6 11 Ja, 1 Nein, 0 Enthaltung
Udo nimmt die Wahl an.

7) Beisitzerin und BeisitzerIn: Frank Küster – Miltenberg möchte sich (schriftlich, zum Verlesen) zur Verfügung stellen, ebenso Hannelore Kreuzer – Kleinwallstadt. Beide hatten schon bei der letzten KV am 23.6. deutlich gemacht, dass sie diese Position begleiten möchten.

Petra verlangt nachdrücklich die Achtung der Parität. Marco pflichtet ihr bei und macht dem "alten" Vorstand den Vorwurf, die Mitglieder-Frauen nicht explizit danach gefragt zu haben. Roland widerspricht vehement. Wenn keine Frau sich zur Verfügung stellt, könne man den Platz für einen Mann freigeben. Schließlich meldet sich mal jemand junges und tatkräftiges und dann

wird er abgewiesen, da er nicht dem gewünschten Geschlecht entspricht. Für ihn nicht vertretbar.

Sylvia fügt hinzu, dass bisher jährlich gewählt wurde und die Prozedur hinlänglich bekannt ist und sie davon ausgeht, dass sich die Frauen selbst zur Verfügung stellen würden, wenn sie denn wollten/könnten. Den Vorwurf von Marco weist sie kategorisch zurück.

Schließlich hat der Vorstand für jedes Amt eine Person vorgeschlagen.

Jochen möchte Frank unterstützen, da der KV-VS zu nordlastig ist.

Es folgt eine ernsthafte Debatte, bei der auch die Gäste ihren Unmut äußerten und für die Meinung Petras und Marcos kein Verständnis aufbringen.

Marco möchte, dass der BeisitzerInnen-Posten bis zur nächsten KV unbesetzt bleibt und der VS sich bis dahin um eine weitere Frau bemüht. Sollte bis dahin keine Frau gefunden worden sein, könne man erneut darüber abstimmen, ob der Platz vakant bleibt oder mit einem Mann besetzt

werden kann.

Dieser Antrag wird mit 4 Ja 4 Nein 4 Enthaltung *abgelehnt*

Beisitzerin: Hannelore Kreuzer – Kleinwallstadt

Wahlgang 7 8 Ja 4 Nein 0 Enthaltung

Da Hanne per Mail sich zur Verfügung gestellt hat wird dies auch als „Wahl angenommen“ verstanden.

BeisitzerIn: Vorschlag Frank Küster.

Semra Lassiter meldet sich überraschend für das Amt der/s BeisitzerIn und mokiert sich, dass der VS im Vorfeld sie nie gefragt hätte.

Petra und Marco sind hocheifrig und unterstützen Semras Kandidatur.

Sylvia verliert trotzdem die Bewerbung von Frank Küster

Wahlgang 8 Semra 6 Stimmen, Frank Küster 5 Stimmen, 1 Nein

Semra nimmt die Wahl an.

8) KassenprüferIn: Vorschlag Margot Kautz – Erlenbach und Roland Arnold – Obernburg

Wahlgang 9 Beide werden zusammen abgestimmt. 11 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung

Beide nehmen die Wahl an.

11. Delegierte für Bezirksversammlung

Petra und Marco verabschieden sich von der Versammlung.

Vorschläge: Jochen und Roland als Delegierte, Steffie und Sylvia als Ersatzdelegierte.

Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen.

10 Ja 0 Nein 0 Enthaltung

Alle nehmen die Wahl an.

12. BT-Wahl Plakate

Die Plakate gefallen uns allen sehr gut. Über die Anzahl der Plakate entscheidet der VS in der konstituierenden Sitzung. Der KV Main-Spessart stellt uns 150 Kopfplakate für Heiko Schmidt zur Verfügung. Generell sollen die OV's ihren Bedarf an Steffie melden.

Für das Protokoll verantwortlich

Sylvia Deckert